

Zaubersprüche

Achtung: (anspruchsvoll!!)

schreiben, schrieb, geschrieben,
alles tüchtig durchgerieben,
steigen, stieg, gestiegen,
gemischt mit toten Fliegen,
treiben, trieb, getrieben,
das Ganze tüchtig dann erhitzen
und mit saub`ren Fingerspitzen
schlürfen dürfen!

sprechen, sprach, gesprochen,
dazu dann alte Knochen,
brechen, brach, gebrochen,
den kleinen Zeh vom Jochen,
stechen, stach, gestochen,
auf kleiner Flamme kochen
und nach einer Viertelstund
bist du wieder kerngesund!

Die Sprüche enden nimmer mehr,
hier sind noch welche, bitte sehr:

biegen, bog, gebogen,
Katzenhaare ausgezogen,
fliegen, flog, geflogen,
zwölf Zitronen ausgesogen,
lügen, log, gelogen,
dazu noch ein paar Schweineeier,
das schmeckt bei der Geburtstagsfeier!
Und zum Schluss noch einen Spruch, den man ganz oft üben muss:

trinken, trank, getrunken,
ein paar Feuerfunken,
stinken, stank, gestunken,
fünfzehn grüne Unken,
springen, sprang, gesprungen,
dazu wird laut gesungen,
klingen, klang, geklungen,
Hokuspokus, Riesenknall,
fertig ist der Feuerball!

von Susanne Haps

Aus Gerlind Belke. Mit Sprache spielen. S.

Grammatik: Präteritum und Perfekt der unregelmäßigen Verben

Lexik: Verben

1. Hinführung: z. B. in das Thema Ritter : Zaubersprüche des Mittelalters, Schreiben wie im Mittelalter, (eventuell auch Merseburger Zaubersprüche zeigen!)

2. Lehrervortrag des Textes

3. Wie sollen die Schüler den Text einüben?

x immer zwei Sätze (einen Reim)

x alle Jungen/ alle Mädchen / alle mit Schwestern....lesen vor

o Partnerlesen

x Rhythmische Begleitung (Klatschen, mit Rasseln, mit best. Bewegungen, ...)

jede Gruppe lernt einen Teil als HA auswendig,

(Die Kinder sollten den Text (fast) auswendig können)

4. Was muss vor dem Ersetzen der Wörter geleistet werden?

Welches grammatikalische Phänomen soll bearbeitet werden?

=> Verben im Präteritum und Perfekt kennenlernen, aufschreiben und üben.

=> der Unterschied zum regelmäßigen Vergangenheitsbildung sollte thematisiert werden,

(eventuell auch damit eine Runde machen)

5. Sammeln neuer Wörter

(Lehrer sollte eigene Sammlung im Kopf haben, als Hilfe, wenn den Schülern zu wenig einfällt)

x auf Plakaten z. B. in GA, dann nach Themen geordnet (Bewegen, Denken, etc.)

x auf kleinen Zetteln in Einzel-/ oder Partnerarbeit

=> im Kreis sammeln (Lehrer oder ausgewählte Schüler schreiben auf Streifen)

=> es entstehen Wörterlisten (auch im Findexfix hinten im gelben Teil)

6. Originaltext abschreiben

7. Text mit ausgewählten gesammelten Wörtern aufschreiben

8. Lehrer-Korrektur

9. Präsentation

=> vortragen, auswendig lernen,

=> in Schönschrift abschreiben und gestalten als Zauberspruch in mittelalterlichen Buchstaben, (Arbeitsblatt und Anfangsbuchstaben als Kopiervorlage im DemeK-Koffer)

9. Sprachrunden entfallen,